

Zeitschrift: Frick - Gestern und Heute
Herausgeber: Arbeitskreis Dorfgeschichte der Gemeinde Frick
Band: 3 (1989)

Vorwort: Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Die dritte Schrift in der Reihe «Frick – Gestern und Heute» bringt eine Auswahl von Themen über einen recht weiten Zeitraum.

Im ersten Beitrag untersucht Prof. S. Sonderegger, Zürich, die Herkunft des Namens «Frick», und im zweiten orientiert Dr. M. Hartmann, Kantonsarchäologe, Baden, über römische Funde in Frick und ihre Bedeutung für die historische Forschung.

Der dritte Beitrag, die Deutung von Flurnamen zwischen Chaistenberg und Chornberg nimmt auch in dieser Schrift einen wichtigen Platz ein. Der Ursprung dieser Flurbezeichnung reicht von der Neuzeit bis ins 14. Jahrhundert zurück

Das Rad der Zeit (aus Archivakten und Zeitungsberichten) wird diesmal nur um 50 Jahre zurückgedreht, in die Zeit des Ausbruchs des Zweiten Weltkriegs. Die älteren Leser werden sich als «Mitbeteiligte» lebhaft an diese Zeit erinnern; für die jüngere Generation dürfte es interessant sein, zu erfahren, wie man damals in unserem Dorf den Ereignissen einer recht unsicheren Zeit begegnet ist.

Den Abschluss bildet wieder die illustrierte Chronik der Jahre 1987 und 1988, die jüngste Geschichte unseres Marktfleckens.

Auch dieses Heft soll mithelfen, aus der Geschichte die Gegenwart zu verstehen und die Zukunft gestalten zu können.

Die meisten Themen waren nur dank der Mitarbeit ausgewiesener Fachleute möglich. Allen, die zum Gelingen dieser Schrift beigetragen haben, danken wir herzlich

Gemeinderat und Arbeitskreis Dorfgeschichte